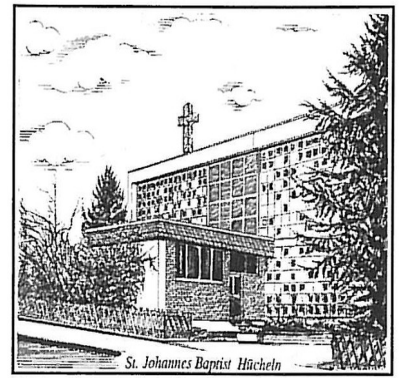


Pfarrbrief der Kirchengemeinde St. Severin Februar 2023



Annahmeschluss für den nächsten
Pfarrbrief: 10.02.2023



Es gibt Lichtblicke. Auch in großer Finsternis. So wie dieser: Der britische Veteran Captain Tom dreht mit seinen 99 Jahren unablässig Runden auf der Terrasse vor seinem Backsteinhaus. Er trägt dabei ein feines, dunkelblaues Sakko und am Revers die Orden, die man ihm einst verlieh. Mitten im 1. Lockdown sammelt Captain Tom Spenden für das britische Gesundheitssystem. Die Spendenbereitschaft seiner Mitmenschen ist groß. Und so läuft der alte Mann immer weiter. Am Ende sammelt er so mehr als 39 Millionen Euro. Damit schafft er es ins Guinnessbuch der Rekorde. Was aus einer Runde mit dem Rollator werden kann: Eine Hoffnungsgeschichte, die mir sagt: Großes fängt oft ganz klein an. Ein Lichtblick.

Anfang Februar wird in den Kirchen auch von einem sehr alten Herrn erzählt. Simeon heißt er. Unablässig dreht er Runden durch seine Stadt Jerusalem. Und immer wieder führt sein Weg ihn dabei auch in den Tempel. Dort trifft er eines Tages auf eine junge Familie: Mutter, Vater, und ihr Neugeborenes. Eigentlich ganz alltäglich. Doch für Simeon ist diese Begegnung ein Lichtblick. Er nimmt das Baby auf den Arm und preist Gott. Weil er weiß: mit diesem Kleinen hat Gott ganz Großes vor. Es ist der kleine Jesus, der später mal für so viele Menschen ein großes Licht sein wird.

Lichtblicke gibt es immer. Man muss sie nur sehen. Oder anderen geben wollen. Man darf sich nie dem Schmerz oder der Finsternis überlassen. Ich weiß, das sagt sich leicht. Aber es bleibt doch richtig. Man sollte nicht nur dasitzen und seinen Kummer beklagen; man sollte alle Sinne offenhalten und schauen, wo Licht ist.

Denn es gibt keine Finsternis, die Gott nicht heller machen kann. Darauf dürfen wir vertrauen, wenn es uns schlecht geht. Gott findet Menschen, die Licht bringen. Hoffnung entzünden. Selbst in dunkelster Zeit. Oft fängt es ganz klein an. Mit einem Rollator. Mit einem Baby. Mit einem Silberstreif am Horizont. Man muss es nur wahrnehmen.

Raphael Häckler, Pfr.

Gottesdienstordnung

Samstag, 4. Februar

18:30 Uhr St. Johannes **Sonntagvorabendmesse**
Baptist Hüheln mit Austeilung des Blasiussegens und
Kerzensegnung

Dienstag, 7. Februar

08:30 Uhr St. Severin **Heilige Messe**
Weisweiler

Sonntag, 12. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis
Sir 15,15-20,1 Kor 2,6-10, Ev: Mt 5,17-37

11:00 Uhr St. Severin **Heilige Messe**
Weisweiler

Dienstag, 14. Februar

Valentinstag
Hl. Cyrillus; Hl. Methodius

08:30 Uhr St. Johannes **Heilige Messe**
Baptist Hüheln

Samstag, 18. Februar

18:30 Uhr St. Johannes **Sonntagvorabendmesse**
Baptist Hüheln

Sonntag, 19. Februar

7. Sonntag im Jahreskreis
Lev 19,1-2.17-18,1 Kor 3,16-23, Ev: Mt

5,38-48

11:00 Uhr St. Severin
Weisweiler

Hl. Messe zum Karnevalssonntag

Dienstag, 21. Februar

08:30 Uhr St. Severin
Weisweiler

Heilige Messe

Mittwoch, 22. Februar

Aschermittwoch

Joel 2,12-18,2 Kor 5,20-6,2, Ev: Mt 6,1-6.16-18

18:00 Uhr St. Severin
Weisweiler

Wort-Gottes-Feier
mit Erteilung des Aschenkreuzes

Sonntag, 26. Februar

1. Fastensonntag

Gen 2,7-9; 3,1-7,Röm 5,12-19, Ev: Mt 4,1-11

11:00 Uhr St. Severin
Weisweiler

Heilige Messe

Dienstag, 28. Februar

08:30 Uhr St. Johannes
Baptist Hüheln

Heilige Messe

09:00 Uhr St. Johannes
Baptist Hüheln

Kreuzwegandacht

Seniorenachmittag in Weisweiler

Liebe Senioren, wir wünschen Euch viel Gesundheit im Jahr 2023. Am Mittwoch, den 11.01.2023 starten wir wieder um 15 Uhr im Jugendheim.



Hier die nächsten Termine: 08.02., 22.02., 08.03. und 22.03.2023 wie immer mittwochs. Wir treffen uns um 15 Uhr im Jugendheim bis 17 Uhr bei Kaffee und Kuchen, Gespräche, Singen, Gesellschaftsspiele, DIAS schauen usw. Wir freuen uns auf ihren Besuch. Liebe Grüße Brunhilde Trost und Team

Sternsinger
Liebe Gemeinde

20 * C + M +



Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bedanken für Ihre Spende bei der diesjährigen Sternsingeraktion. 18 Kinder und junge Erwachsene haben uns bei der Spendenaktion unterstützt und haben dabei bisher 4.248,21 € an Spenden eingenommen. Ein herzliches Dankeschön dafür.

„Kike on muuule“ över aal Belder“

Am Donnerstag, 02.02.2023 um 19 Uhr lädt der Eschweiler Geschichtsverein, Stadtteilmforschung Weisweiler ins Jugendheim ein. Franz Hirtz hält einen Dia-Vortrag über Weisweiler und Hüheln vor 100 Jahren.

Kölsche Mess

Am Sonntag, den 19.02.2023 findet um 11 Uhr in St. Severin unsere traditionelle „Kölsche Mess“ statt. Das Fanfarentrompetencorps „Die Weisweiler“ wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Die Gottesdienstbesucher dürfen gerne im Karnevalskostüm am Gottesdienst teilnehmen.

Aschermittwoch

Am 22.02.2023 Aschermittwoch findet um 18:00 Uhr eine Wort-Gottes-Feier mit Erteilung des Aschenkreuz statt.



Eschi Kinder – und Familienkirche

Der Eschi Gottesdienst im Februar findet am 26.02.2023 um 9:30 Uhr statt, aber Eschi hat uns das Thema dafür noch nicht verraten. Deshalb – seid gespannt und lasst euch überraschen. Wir denken, ihr werdet nicht enttäuscht sein.



Kreuzwegandacht

Ab Dienstag, 28.02.2023 findet jeweils nach der Werktagmesse um 9 Uhr eine Kreuzwegandacht statt.



Der Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen findet in diesem Jahr am 03.03.2023 um 15 Uhr in der Dreieinigkeitskirche in Stadtmitte statt. Frauen aus dem Inselstaat Taiwan im südchinesischen Meer stehen im Mittelpunkt unserer Gebete. Wir laden herzlich dazu ein!

Patronatsfest der St. Rochus Bogenschützenbruderschaft Hücheln

Schon jetzt möchten wir darauf aufmerksam machen, dass am 04.03.2023 um 18:30 Uhr in St. Johannes Baptist das Patronatsfest der St. Rochus Bogenschützenbruderschaft gefeiert wird. Im Anschluss laden die Schützen nach der Vorabendmesse zum Patronatsfest ins Schützenheim Hücheln, Wilhelmshöhe ein.

Heimbacher Bruderschaft „Zur Schmerzhaften Mutter“

der Gemeinden St. Wendelinus, Hastenrath und St. Cäcilia, Nothberg
Die Heimbach-Bruderschaft bietet für Mitglieder und Freunde eine Fahrt nach Köln mit Führung in den Ausgrabungen unter Groß St. Martin und Einkehr in einem Brauhaus an. Termin: Samstag, 04. März, ab 14:00 Uhr. Information und Anmeldung telefonisch bei Otto Maus (23975) oder Heinz-Willi Greuel (22264) oder Walter Brandt (37123).



Highlight: "Liebe." Ein Gottesdienst für Töpfe, Deckel und

Woks. Die "anderen" Gottesdienste richten sich vor allem an Menschen, die mit dem klassischen Sonntagsgottesdienst nicht viel anfangen können. Bei Highlight gibt es neben einem kurzen Bibeltext vor allem viel Zeit und Raum für die Einzelnen - und

handgemachte Musik. Im Februar geht es mit dem Titel "Liebe." Um ein Kernthema menschlichen Lebens. Aber so einfach ist das alles nicht. Was ist denn Liebe überhaupt? Wir haben keine fertigen Antworten – aber wir suchen gerne mit euch zusammen – zwei Tage vor Valentinstag.

Der Gottesdienst findet statt am 12. Februar um 17 Uhr in der Kirche St. Marien, Röthgen. Wegen der wenig geheizten Kirchen haben wir für euch Decken vorrätig. Aktuelle Infos finden sich immer auf www.katholisch-eschweiler.de/highlight Wünsche, Anregungen und was sonst noch auf der Seele brennt an highlight@eschweiler-kirche.de

Aschenkreuz to go

Für viele katholische Christen gehört es zum Beginn der Fastenzeit dazu: das Aschenkreuz. Gewonnen wird die Asche traditionellerweise aus den verbrannten Palmzweigen des Vorjahres. Das Aschenkreuz soll nicht nur daran erinnern, dass unser Leben vergänglich und deshalb jeder Tag kostbar ist. Es soll auch Zeichen des Segens sein für die Wochen der Vorbereitung auf das Osterfest. Gott möchte uns stärken, dass wir in der Fastenzeit mehr zu uns selber, zu unseren Mitmenschen und zu ihm hinfinden.

Für alle, die am Aschermittwoch nicht die Gelegenheit haben, das Aschenkreuz in einem der zahlreichen Gottesdienste in unseren Kirchen zu empfangen, bieten wir das Aschenkreuz „to go“ an. Am Aschermittwoch, dem 22. Februar, sind einige Seelsorger und Seelsorgerinnen zwischen 12:00

und 14:00 Uhr vor der Kirche St. Peter und Paul auf der Marktseite präsent. Dort können Sie das Aschenkreuz und einen persönlichen Segen für die Fastenzeit empfangen. Wir laden herzlich dazu ein!

Oasentag für Trauernde

Unter dem Thema „Auf der Suche nach Lebensquellen“ findet am Samstag, dem 11. März 2023, im Gästehaus der Schervierschwestern, Elisabethstraße 19 in Aachen, von 10:00 – 17:00 Uhr ein gemeinsamer Oasentag statt. Er richtet sich an Menschen, die einen nahestehenden Menschen durch den Tod verloren haben und sich in der Situation der Trauer mit anderen austauschen möchten. Die Kosten (einschließlich Mittagessen) betragen 25,- €. Die Anreise erfolgt am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, da vor Ort keine Parkplätze zur Verfügung stehen. Begleitet wird der Tag von Pastoralreferent Patrick Wirges, Pastoralreferentin Sr. Martina Kohler und Pastoralassistentin Ina Keulertz. Anmeldung und nähere Infos bei Sr. Martina (Tel. 02403 8396559).



jeden Mittwoch von 16-18 Uhr
Am Burgfeld 9
52249 Eschweiler

Eine Initiative der Katholischen Kirche
in Eschweiler



Ab 8. Juni 2022 jeden Mittwoch, 16-18 Uhr
From 08.06.22 - every Wednesday from 4pm to 6pm
à partir du 8.6.22 - tous les mercredis de 16h à 18h.
3 8.06.22 щосереді з 16.00 до 18.00
ابتداء من 08.06.2022 كل يوم اربعاء من الساعة 4 زوالا الى 6 مساءً

Ökumenische Exerzitien im Alltag in der Fasten- bzw. Passionszeit 2023

Interessierte sind wieder herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Glaubensweg auf Ostern hin in Form von Exerzitien im Alltag. Unter dem Thema „Bekehre dich und glaube!“ wollen sie Anregungen geben, die persönliche Gottesbeziehung zu vertiefen und zu verlebendigen.

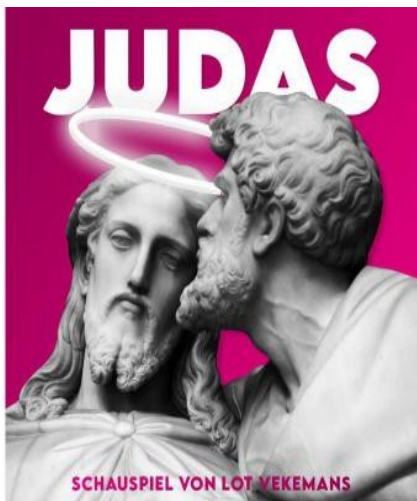
Die Gruppe der Teilnehmenden trifft sich wöchentlich jeweils montags an folgenden Terminen: 27. Februar, 06., 13., 20. und 27. März, 19:30 – 21:00 Uhr im Bonifatiusforum Dürwiß.

Parallel dazu gibt es eine Vormittagsgruppe, die sich jeweils freitags im Martin-Luther- Haus, Moltkestraße 3, von 09:30 Uhr – 11:00 Uhr trifft: 24. Februar, 03., 10., 17. und 24. März. Bei jedem Treffen besteht Gelegenheit zum Austausch miteinander, gönnen wir uns eine gemeinsame Zeit der Stille, und es werden Impulse für den persönlichen Weg durch die folgende Exerzitienwoche gegeben.

Der Teilnehmerbeitrag für die Materialien beträgt 5,- €. Er kann beim ersten

Treffen bezahlt werden.

Begleitet wird der Kurs von Pastoralreferentin Sr. Martina Kohler SSpS, (Tel. 02403 / 8396559), Gemeindefereferent Manfred Jousen (Tel. 02403 / 55 629 58) und Pfarrerin Ulrike Sommer (Tel. 02403 / 951291). Dort können Sie auch nähere Infos erhalten. Ihre verbindliche Anmeldung für die Teilnahme an allen 5 Treffen erbitten wir bis 20. Februar im Pfarrbüro von St. Peter und Paul (Tel 02403 / 26097). Bitte geben Sie dabei an, in welcher der beiden Gruppen Sie mitmachen möchten.



Das Grenzlandtheater spielt in St. Bonifatius

Mit dem Schauspiel „Judas“ der niederländischen Autorin Lot Vekemans gastiert das Grenzlandtheater erstmals in Kirchen- gemeinden der Region. Unter der Regie des Intendanten Ingmar Otto schlüpft der Schauspieler Felix Frenken in die Rolle des „Judas“. Für einen Theaterabend wird er zu dem Mann, dessen Name für Verrat steht. Zu dem Mann, der jahrhundertlang von jedem geschmäht wurde.

Doch wäre ohne diesen Menschen und ohne seinen Judaskuss das Christentum nie zu einer der großen Weltreligionen geworden. Es gibt in jedem Zeitalter Spekulationen über Judas und seine Motive. Nach zweitausend Jahren ist es an der Zeit, dass Judas selber spricht: So begeht er einen letzten Versuch, seine Tat wieder auf ein menschliches Maß zurückzubringen und sein Publikum dahin zu führen, wo es lieber nicht sein möchte: zu dem Judas in sich selbst.

Es erwartet Sie ein spannender Theaterabend, der daran erinnert, wie stark „Zweifel“ und „Glauben“ verwandt sind, wie kräftig „Zivilcourage“ aus unserem Glauben entspringen kann.

Die Vorstellung findet am 17. März 2023 um 19:30 Uhr in der Kirche St. Bonifatius statt, der Einlass beginnt 19:00 Uhr und die Platzwahl ist frei. Karten zum Preis von 13,00 Euro erhalten Sie an der Theaterkasse in der Aachener Elisengalerie, Telefon 0241 - 47 46 111, sowie in den Pfarrbüros St. Bonifatius und St. Peter und Paul oder online unter www.grenzlandtheater.de (zzgl. Gebühren). Für Kurzentschlossene gibt es eine Abendkasse vor Ort.

Philosophisches Café Eschweiler

Das Philosophische Café bietet Interessierten Gelegenheit, Themen zu erörtern, die alle angehen und bewegen. Ohne den Umweg über eine

bestimmte Theorie wenden sich die Themen direkt an Menschen und ihre Erfahrungshintergründe. Ein Themenimpuls steht im Mittelpunkt, einige Zitate geben Anregungen zum Diskussionseinstieg und dann ist man erstaunt, wie viele Aspekte ein Thema hat. Markus Melchers blickt auf eine lange Erfahrung als philosophischer Praktiker zurück und versteht es, ein solches Gespräch lebendig zu moderieren und philosophische Aspekte einzuflechten. Im Philosophischen Café können die Gesprächspartner mit lebhaften, auch kontroversen, aber fairen und anregenden Diskussionen rechnen. Das Philosophische Café zeigt, dass ernsthaftes Nachdenken und Humor keine Gegensätze bilden müssen.

Gastgeber: Jürgen von Wolff

Ort: Martin-Luther-Haus, Moltkestr. 3, Eschweiler

Gebühr: 6,00 €/Abend

Auskunft/Anmeldung: Jürgen von Wolff,

Tel. 02403 27283

montags 18:00 - 20:15 Uhr

Was ist Natur? 13. Februar 2023

Was ist der Mensch? 13. März 2023

Sind wir der Technik ausgeliefert? 24. April 2023

Das Büro bleibt am 17.12.-21.02.2023 geschlossen.

Wir bitten um Verständnis.

Es liegen Pfarrbriefe zum Mitnehmen in beiden Kirchen, Sparkasse, Tabak Weidenhaupt, Haarmode Birgit und bei „Alt Weisweiler“ aus. Wenn Sie einen Pfarrbrief per Mail bekommen möchten senden Sie uns bitte eine E-Mail.

Pfarrbüro St. Severin,	Telefon	02403 65310
Severinstr. 9	Fax	02403 6877

E-Mail stseverin.weisweiler@bistum-aachen.de

Homepage www.st-severin-weisweiler.de / www.katholisch-eschweiler.de

Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. 9:00 Uhr -11:00 Uhr

Pfarrer und GdG-Leiter in solidum

Michael Datené • Dürener Str. 29

• Tel. 02403 26097 • E-Mail: michael.datene@eschweiler-kirche.de

Hannokarl Weishaupt • Pfarrer-Kleinermanns-Straße 11

• Tel. 02403 9611840 • E-Mail: hannokarl.weishaupt@eschweiler-kirche.de

Die Adressen und Erreichbarkeiten des pastoralen Personals sind über die Pfarrbüros oder auf der Homepage www.katholisch-eschweiler.de zu erfahren.